

Solidaritätsfonds Jahresbericht 2018

Rechnung

	2018	2017
	CHF	CHF
Solidaritätsfonds	50'000	56'405
Bestand am 01.01.	56'405	131'934
Übertrag an Innovationsfonds	0	-97'442
Einlagen in Solidaritätsfonds	19'043	30'189
Entnahmen aus Solidaritätsfonds	-9'080	-8'276
Rückzahlung Solidaritätsbeiträge	-16'368	0

Einlagen Solidaritätsfonds

Durch die Solidaritätsbeiträge aus den Mietzinsen konnten im Jahr 2018 Einlagen im Wert von Fr. 19'043.- in den Solidaritätsfonds gemacht werden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies deutlich weniger, da die Beiträge gemäss Beschluss der GV 2018 von 10 Fr. pro Wohnung und Monat auf 5 Fr. gesenkt wurden. Diese Regelung wurde ab September 2017 angewendet und fällt nun stärker ins Gewicht, da sie auf das ganze Jahr 2018 angewendet wurde.

Entnahmen Solidaritätsfonds

Für die drei bewilligten Anträge an den Solidaritätsfonds wurden Fr. 9'080.- verwendet. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine minimale Zunahme.

Bestand des Solidaritätsfonds

Der Bestand des Solidaritätsfonds lag am 01.01. bei Fr. 56'405.-, was im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 75'529.- weniger ist. Grund dafür sind die Mindereinnahme wegen der Reduktion der Solidaritätsbeiträge und die Rückzahlung ebendieser an die Mieterschaft.

Der Bestand Solidaritätsfonds per 31.12.2018 liegt bei Fr. 66'368.- was über der reglementarisch festgelegten Obergrenze von Fr. 60'000 ist. Somit erfolgt eine Auszahlung von Fr. 16'368.- im Rahmen der Nebenkostenabrechnung an die Mieterschaft.

Anträge

Aus dem Solidaritätsfonds wurden drei Anträge für die Reduktion und den Erlass von Mietzinsen als Überbrückungshilfe in einer finanziellen Notsituation genehmigt. Ein Antrag wurde zurückgezogen. Kein Antrag wurde abgelehnt.

Dank dem Solidaritätsfonds konnten im 2017 Notsituationen von 3 Personen und ihren Familien überbrückt werden.

Tätigkeit Solidaritätskommission

Die Solidaritätskommission traf sich zu vier Sitzungen. Die Gesuche konnten im Konsens entschieden werden.

Mitglieder der Solidaritätskommission

Martin Lassner, Hedi Blum, Martin Borst

Gesewo, Geschäftsstelle

Jasper Haubensak, Fachstelle Gemeinschaftsentwicklung
Winterthur, 8. April 2019